

**Termine
zur Aufnahme in das Gymnasium Dingolfing
für das Schuljahr 2018/2019**

1. Informationsabend für die zukünftige 5. Jgst.

Donnerstag, 08.03.2018, um 19.00 Uhr

2. „Schnupperstunden“

Donnerstag, den 22.03.2018, 16.00 Uhr

3. Einschreibung

Die Einschreibung findet von

**Montag, 07. Mai 2018, – Donnerstag, 10. Mai 2018,
jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr
am Freitag, 11. Mai 2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr**

im Sekretariat des Gymnasiums Dingolfing, Kerschensteinerstr. 6, statt.
Für Erziehungsberechtigte, die nur am Vormittag Zeit haben, besteht die Möglichkeit zur Anmeldung auch zwischen 8.00 und 12.00 Uhr.
Mitzubringen sind das **Übertrittszeugnis und die Geburtsurkunde** sowie ggf. der Sorgerechtsbeschluss.

Aufnahmealter: (§ 26 (2) 3., GSO)

Die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums setzt voraus, **dass die Schülerin oder der Schüler am 30. September** des Schuljahres **das 12. Lebensjahr** noch nicht vollendet hat.

4. Probeunterricht

Für Schüler, die von der abgebenden Schule als nicht geeignet für den Bildungsweg eines Gymnasiums bezeichnet sind und deren Eltern trotzdem den Übertritt wünschen, führt das Gymnasium Dingolfing vom

15. bis 17. Mai 2018

einen Probeunterricht durch. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei schulärztlich oder amtsärztlich nachgewiesener Krankheit, wird zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 ein Nachholtermin eingeräumt.

Gymnasium Dingolfing

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Informationen für Schüler und Eltern der Jahrgangsstufe 4



Kerschensteinerstr. 6
84130 Dingolfing Tel. 08731 31 96 0 Fax 08731 31 96 2000
e-mail: gymnasium@gymnasium.dingolfing.de
Internet: <http://www.gymnasium.dingolfing.de>

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Kinder stehen vor einem ersten wichtigen Schritt in ihrer Schullaufbahn, dem Übertritt an eine weiterführende Schule. Um Sie bei der Entscheidung, die Sie treffen müssen, zu unterstützen, möchten wir Ihnen im Folgenden einige Informationen über das Gymnasium allgemein sowie über das Gymnasium Dingolfing im Besonderen geben.

Das Gymnasium umfasst erneut die Jahrgangsstufen 5 – 13 und schließt mit der Abiturprüfung ab, die die allgemeine Hochschulreife verleiht. Daneben sind mit dem Abitur aber auch die Grundlagen für eine anspruchsvolle Berufsausbildung gelegt. Am Gymnasium Dingolfing können Ihre Kinder zwischen dem naturwissenschaftlich-technologischen und dem sprachlichen Zweig wählen.

Schüler, die das Gymnasium besuchen, sollten gern und zielstrebig lernen, über ein gutes Gedächtnis verfügen sowie die Bereitschaft mitbringen, sich ausdauernd mit Denk- und Gestaltungsaufgaben auseinanderzusetzen.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten ist uns die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen ein wichtiges Anliegen. Darum finden sich in unserem schulischen Angebot neben vielfältigem Wahlunterricht auch Aktivitäten und Projekte zur Wertevermittlung.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Kind ab dem kommenden Schuljahr unsere Schule besucht und wünsche Ihrem Sohn / Ihrer Tochter viel Erfolg und Freude auf dem weiteren schulischen Weg.

Helmut Ettengruber
Studiendirektor

1. Bieten Sie eine so weit wie möglich **anregungsreiche Umwelt** an, damit Vorwissen und Interesse/Motivation ausgebaut werden können (z.B. ausreichendes Angebot an Büchern oder Zeitschriften; sinnvolle Nutzung von PC und Internet; Besuch von Museen und anderen kulturellen Einrichtungen).

2. **Zeigen Sie Interesse** an den schulischen Belangen, ohne Ihr Kind dabei zu überfordern. Es ist wichtig, dass Sie keinen gezielten Druck auf Ihr Kind ausüben. Die Wünsche im Hinblick auf schulischen Erfolg und Schulabschluss sind in der Regel bei Eltern und Kindern aufgrund des Sozialisationsprozesses nahezu identisch. Es ist also Ihrem Kind ziemlich genau klar, was Sie von ihm erwarten oder sich wünschen. Auch wenn kein elterlicher Leistungsdruck besteht, antwortet eine Mehrzahl der Schüler auf die Frage, was das Schlimmste an schlechten Noten sei, dass sie glauben, die Eltern zu enttäuschen. Sie können Enttäuschung über eine Leistung dennoch äußern, allerdings sollten Sie Ihrem Kind gleichzeitig Trost und Rückhalt anbieten.

3. Achten Sie auf einen **störungsfreien Arbeitsplatz** für Ihr Kind. Ablenkungen wie Radio, Fernseher, Smartphone oder Spielzeug im Umfeld des Arbeitsplatzes sind zu vermeiden. Gerade in den ersten Wochen und Monaten erleichtern Übersichten (z.B. der von der Schule verteilte **Wochen- oder Schulaufgabenplan**) das Eingewöhnen in den Schulalltag am Gymnasium. Ihr Kind sollte diese Pläne sichtbar in der Nähe des Arbeitsplatzes aufhängen können.

Wie sich vielfach gezeigt hat, sind gerade solche Unterstützungsmaßnahmen eine wesentliche Voraussetzung für schulischen Erfolg. Ein gutes Lern- und Arbeitsverhalten entwickelt sich in erster Linie im vertrauten familiären Umfeld, in dem am besten individuell auf den Schüler eingegangen werden kann. Da Sie Ihr Kind am besten kennen und auch um seine Bedürfnisse wissen, scheuen Sie sich nicht, mit der Schule (z.B. mit dem Klassenleiter, der Beratungslehrerin) in **Kontakt** zu treten. Davon werden auf jeden Fall beide Seiten profitieren.

Hinweise des Schulpsychologen

Mit der Feststellung der Eignung für die gymnasiale Schullaufbahn im Übertrittszeugnis hat Ihr Kind bewiesen, dass es grundsätzlich alle Voraussetzungen mitbringt, den Anforderungen am Gymnasium zu genügen. Mit den Herausforderungen an der neuen Schule - neuer Schulweg, neue Klasse, neue Unterrichtszeiten, unterschiedliche Lehrer in den verschiedenen Fächern, auf die es sich einstellen muss - wird, wie die Erfahrung zeigt, Ihr Kind nach einer gewissen Eingewöhnungszeit gut fertig werden.

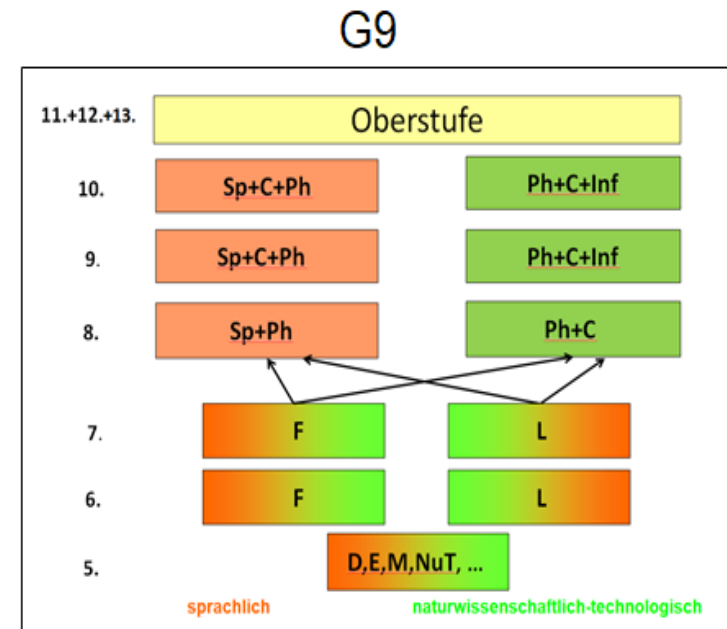
Bei der Bewältigung der höheren Leistungsanforderungen am Gymnasium, zu denen neben dem umfangreicheren und komplexeren Lernstoff auch das eigenständige Arbeiten und Lernen gehören, können Sie Ihr Kind unterstützen, indem Sie seine Motivation steigern. Zeigen Sie ihm auf, dass es mit dem Übertrittszeugnis die erste wichtige Hürde genommen hat, und bestärken Sie es ggf. bei seinem Wunsch nach erweitertem Wissen, aber auch bei dem Bedürfnis, das Klassenziel oder die Schulart erfolgreich abzuschließen.

Achten Sie schon jetzt darauf, dass sich Ihr Kind Lernmethoden und Lernstrategien aneignet, die es ihm erleichtern werden, sich schwierige Lerngegenstände einzuprägen und so Motivation und Interesse zu erhöhen.

Gerade bei komplexen Lerninhalten kann die Motivation des Schülers abnehmen. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihrem Kind stets klar machen, dass die Anforderungen **machbar** sind. Gerade am Anfang wird auf eine gehäufte Leistungsrückmeldung geachtet. Damit sich Ihr Kind aber auch als Urheber seiner Leistungen sehen kann, sollte eine zu ausgedehnte Unterstützung vermieden werden. Hilfe für Ihr Kind können bereits folgende drei Maßnahmen sein:

Informationen über das Gymnasium Dingolfing

Das Gymnasium Dingolfing ist ein naturwissenschaftlich-technologisches (NTG) und sprachliches (SG) Gymnasium. Die erste Fremdsprache in beiden Ausbildungsrichtungen ist Englisch. Ab der 6. Jahrgangsstufe lernen die Schüler Latein oder Französisch, ab der 8. Jahrgangsstufe erfolgt die Aufteilung in NTG und SG. Alle Schüler können sich entweder für den naturwissenschaftlich-technologischen oder sprachlichen Zweig entscheiden (sprachlicher Zweig: entweder Fremdsprachenfolge Englisch, Französisch, Spanisch oder Englisch, Latein, Spanisch).



An unserer Schule unterrichten gegenwärtig ca. 85 Lehrkräfte ca. 900 Schülerinnen und Schüler.

Das Profil der Schule prägen die vielen Aktivitäten im musischen und naturwissenschaftlichen Bereich. Chöre, Orchester, Big Band und Instrumentalgruppen sowie die seit 1962 bestehenden Theatergruppen begeistern jedes Jahr durch ihre Aufführungen. Im Jahr 2002 ist das Oberstufentheater des Gymnasiums Dingolfing sogar mit dem Jugendkulturpreis des Landkreises ausgezeichnet worden. Aber auch im naturwissenschaftlichen Bereich engagieren sich viele unserer Schüler. So sind jedes Jahr bei „Jugend forscht“, der Mathematikolympiade und anderen Wettbewerben Schüler unserer Schule unter den Preisträgern.

Seit 30 Jahren pflegt das Gymnasium Dingolfing den Schüleraustausch mit der Oak Hills High School in Cincinnati, USA. Jedes Jahr fahren im September ca. 30 Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen für drei Wochen in die USA, um dort bei Familien zu leben und den Unterricht an der Oak Hills High School zu besuchen. Im Frühjahr des folgenden Jahres kommen die amerikanischen Schülerinnen und Schüler zum Gegenbesuch. In der 8. Jahrgangsstufe haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bei einem Schüleraustausch mit Brumath, der Partnerstadt von Dingolfing, die französische Kultur kennen zu lernen und ihre Französischkenntnisse zu verbessern. Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe können am Austauschprogramm mit unserer Partnerschule in Sevilla, Andalusien, teilnehmen und dort die Gastfreundlichkeit der Südspanier, mediterranes Flair und maurisches Weltkulturerbe genießen.

Großer Beliebtheit unter den Schülern erfreuen sich auch die Wintersporttage am Arber in der 6. und die Wintersportwoche am Wildkogel in der 7. Jahrgangsstufe.

Seine gute Ausstattung, u.a. einen Computerraum mit 34 Arbeitsplätzen, verdankt das Gymnasium Dingolfing dem Landkreis Dingolfing-Landau als Sachaufwandsträger. Durch die IT-Partnerschaft mit BMW stehen der Schule zudem zwei weitere mit modernster Technik ausgestattete Computerräume zur Verfügung. Auch der Förderverein und der Elternbeirat tragen dazu bei, dass viele Wünsche und Bedürfnisse unserer Schüler erfüllt werden können und die Lehrkräfte bei Projekten und Veranstaltungen tatkräftig unterstützt werden.

Seit September 2007 können unsere Schüler von Montag bis Donnerstag in unserer Mensa ein Mittagessen zu sich nehmen. Angeboten werden täglich zwei verschiedene Menüs.

Unterricht in der 5. Jahrgangsstufe

Fach	Stundenzahl
Deutsch	5
Englisch	5
Mathematik	4
Religion/Ethik	2
Natur und Technik	3
Geographie	2
Kunst	2
Musik	2
Sport	2+1
Intensivierungsstunden (M, D, E)	2
Wochenstunden	30

Als Wahlunterricht wird angeboten: Orchester, Musical, Big Band, Chor (Unterstufe), Instrumentalunterricht Violine, Mediation, Schulspiel, Theatergruppe, Mathe-Olympiade, Informationstechnische Grundbildung, Förderunterricht Deutsch 5. und 6. Klasse.

Die Tutoren (Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen) betreuen ihre jüngsten Mitschülerinnen und Mitschüler (Bushaltestelle am Gymnasium finden, Schulhaus kennen lernen, Spielesachmittage,...).